



II- 1056 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

3224-15b/72

455/A.B.
zu 475/J.
 Präs. am 30. Juni 1972

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Betrifft: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. FIEDLER und Genossen betreffend die Öffnungszeiten der Verkaufsstelle der Gerichtskostenmarken im Gerichtsgebäude in Wien I, Riemergasse

Zu 475/J-NR/1972 vom 30. Mai 1972

Die mir am 31. Mai 1972 übermittelte schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. FIEDLER und Genossen, 475/J, betreffend Bezirksgericht Innere Stadt Wien, beantworte ich wie folgt:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Im Sprengel des Bezirksgerichtes Innere Stadt Wien sind 22 private Gerichtskostenmarkenverkäufer mit Verschleißbefugnis tätig, wovon 5 Kostenmarkenverkäufer im Gerichtsgebäude in Wien I, Riemergasse 7, beschäftigt sind.

Die Beschwerde in der Rundfunksendung "Der Watschenmann" vom 21. Mai 1972 ist offensichtlich gegen den amtlichen Kostenmarkenverwalter gerichtet, der als Bediensteter des Gerichtes täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kostenmarkenverkaufsstelle des Gerichtsgebäudes in Wien I, Riemergasse 7, an die privaten Kosten-

markenverkäufer Gerichtskostenmarken verkauft.

Zufolge des bestehenden Personalmangels beim Bezirksgericht Innere Stadt Wien, wird der Kostenmarkenverwalter neben seiner Tätigkeit zusätzlich zur Entlastung des Rechnungsführers herangezogen. Hierdurch kann es fallweise vorkommen, daß der Verkauf von Gerichtskostenmarken an die privaten Kostenmarkenverkäufer, insbesondere am 1. und 15. des Monates (Behebung der Bezüge), mit geringfügigen Verspätungen beginnt.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Der Präsident des Oberlandesgerichtes Wien hat eine eingehende Überprüfung der Tätigkeit des Kostenmarkenverwalters in Aussicht gestellt. Nach Einlangen des diesbezüglichen Berichtes werden die allenfalls erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

27. Juni 1972
Der Bundesminister:

Broda